




Heidelberg erreicht Ergebnisziel ? Jahresüberschuss von 4 Mio. ?

Heidelberg erreicht Ergebnisziel - Jahresüberschuss von 4 Mio. ? Umsatz liegt bei rund 2,43 Mrd. ? (währungsbereinigt bei rund 2,54 Mrd. ?) EBITDA auf 143 Mio. ? verbessert - EBITDA-Marge steigt von rund 3 Prozent auf rund 6 Prozent - Nachsteuerergebnis auf 4 Mio. ? gesteigert (Vorjahr: -117 Mio. ?) - Free Cashflow mit rund 20 Mio. ? positiv Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist nach fünf Verlustjahren in die Gewinnzone zurückgekehrt. Nach vorläufigen Berechnungen lag der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2013/2014 (1. April 2013 bis 31. März 2014) bei 4 Mio. ? (Vorjahr: -117 Mio. ?). Damit hat das Unternehmen die zentrale Zielvorgabe für das abgelaufene Geschäftsjahr erreicht. "Heidelberg schreibt nach Steuern wieder Gewinne. Das war unser wichtigstes Ziel", sagte Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. "Wir haben trotz schwacher Umsatzentwicklung die Profitabilität von Heidelberg deutlich gesteigert. Das ist eine großartige Leistung und gleichzeitig Basis für die weitere positive Entwicklung unseres Unternehmens." Obwohl der Konzernumsatz unter anderem währungsbedingt mit 2,43 Mrd. ? (währungsbereinigt: 2,54 Mrd. ?) wie erwartet unter dem Vorjahreswert (2,735 Mrd. ?) lag, wurden alle Ergebniskennzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. So stieg das EBITDA ohne Sondereinflüsse im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 143 Mio. ? (Vorjahr: 80 Mio. ?). Die EBITDA-Marge wurde somit von rund 3 Prozent auf rund 6 Prozent verbessert. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ohne Sondereinflüsse stieg innerhalb von zwölf Monaten von -3 Mio. ? im Vorjahr auf 72 Mio. ?. Die Sondereinflüsse lagen im Berichtszeitraum bei rund -10 Mio. ?, das Finanzergebnis betrug -60 Mio. ?. Dies führte nach vorläufigen Zahlen zu einem Jahresüberschuss von 4 Mio. ? (Vorjahr: -117 Mio. ?). "Die starke Verbesserung des Nachsteuerergebnis auf einen positiven Wert zeigt, dass unsere strategische Neuausrichtung auch bei schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich ist", so Linzbach weiter. "Damit sind wir jetzt gerüstet, durch Optimierung unseres Portfolios den Umbau des Unternehmens weiter voranzutreiben. Unser mittelfristiges Ziel einer EBITDA-Marge von mindestens 8 Prozent gilt unverändert." Im Berichtsjahr waren der Cashflow und der Free Cashflow positiv. Durch die Reduzierung der Mittelbindung konnten die Auszahlungen für das Effizienzprogramm Focus in Höhe von rund 95 Mio. ? kompensiert und insgesamt ein positiver Free Cashflow von rund 20 Mio. ? erzielt werden. Dadurch sank die Nettofinanzverschuldung zum Geschäftsjahresende gegenüber dem Vorjahr auf rund 240 Mio. ? (Vorjahr: 261 Mio. ?). "Wir haben nicht nur unsere Ergebnisziele eindrucksvoll erreicht, sondern waren dank unseres Asset- und Net-Working-Capital-Management-Programms auch beim Cashflow sowie Free Cashflow und somit bei der Rückführung der Verschuldung erneut erfolgreich", sagte Dirk Kaliebe, Finanzvorstand von Heidelberg. "Damit haben wir erstmals seit vielen Jahren zum Geschäftsjahresende unser Ziel erreicht, den Leverage (Nettofinanzverschuldung/EBITDA) auf einen Wert von unter zwei zu senken." Zum 31. März 2014 beschäftigte der Heidelberg-Konzern weltweit 12.539 Mitarbeiter, zuzüglich 502 Auszubildender (Vorjahr: 13.694, zuzüglich 521 Auszubildender). Heidelberg Druckmaschinen AG Kurfürsten-Anlage 52-60 69115 Heidelberg Deutschland Telefon: +49 (6221) 92-00 Telefax: +49 (6221) 92-6999 URL: <http://www.heidelberger-druckmaschinen.de> 

Pressekontakt

Heidelberger Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

heidelberger-druckmaschinen.de

Firmenkontakt

Heidelberger Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

heidelberger-druckmaschinen.de

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Mit rund 18.700 Mitarbeitern in über 170 Ländern bietet Heidelberg ein umfassendes Lösungsangebot für die grafische Industrie, die das gesamte Spektrum von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Drucknachbereitung abdeckt. Das Unternehmen entwickelt und produziert Software, elektronische Druckvorstufengeräte, Bogenoffset-, Rollenoffset- und digitale Druckmaschinen sowie Weiterverarbeitungslösungen. Es verfügt mit insgesamt 14 Standorten und 250 Vertriebsniederlassungen weltweit über das größte Vertriebs- und Servicenetz der Branche.